WP-01-K3-182

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Demokratie & Recht
Beschlussdatum:	07.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 181 bis 183 einfügen:
Karenzzeiten für ausscheidende Regierungsmitglieder erhöht werden. Wir stehen für ein starkes Parlament und eine Stärkung der parlamentarischen Verfahren. Der Bundesrat als Parlament der Länderregierungen ist die Stimme der Länder, die es zur Kompromißfindung in einer parlamentarischen Demokratie braucht. Er muss sich daher auf Vorhaben konzentrieren und beschränken, die Länderinteressen berühren und darf nicht zu einer Blockadekammer parteipolitischer Interessen werden. Parlamentsarbeit und Gesetzgebungsverfahren wollen wir transparenter gestalten und Lobbytreffen der Regierung wie in der

Begründung

Eine Stärkung der parlamentarischen Demokratie bedeutet auch eine Stärkung der parlamentarischen Verfahren. Dafür müssen sich alle vorgesehenen Beteiligungsgremien auf ihre Rolle konzentrieren und ggf. auf diese zurückgefahren werden. Der Bundesrat als Parlament der Länderregierungen ist die Stimme der Länder, deren Perspektive es zur Kompromißfindung in einer parlamentarischen Demokratie braucht. Das heißt zugleich, seine Rolle und Beteiligung ist darauf beschränkt, dass Länderinteressen berührt sind und in die Entscheidungen einfließen müssen. Deshalb ist es umso schwieriger, wenn diese Rolle nicht ausgefüllt wird und stattdessen der Bundesrat für eine Blockade und parteipolitisches Taktieren genutzt wird. Das entspricht nicht unserem Verständnis von Politik als dem Ringen um den besten Kompromiß. Sowohl die gelebte Praxis der einheitlichen Stimmabgabe eines Bundeslandes bzw. Stimmenthaltung bei Uneinigkeit als auch das Erfordernis der absoluten Mehrheit sind ebenfalls vor diesem Hintergrund zu überdenken.